

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Stodal®, Sirup

Boiron SA

Homöopathisches Arzneimittel

Wann wird Stodal angewendet?

Gemäss homöopathischem Arzneimittelbild kann Stodal bei Husten angewendet werden.

Die Anwendung dieses Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht ausschliesslich auf den Prinzipien einer homöopathischen Therapierichtung.

Was sollte dazu beachtet werden?

Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verschrieben hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob Stodal gleichzeitig eingenommen werden darf.

Die Ursachen des Hustens bei Kindern unter 2 Jahren sollten ärztlich abgeklärt werden, da Stodal bei Kindern unter 2 Jahren nicht empfohlen wird.

Wenn der Husten länger als 7 Tage anhält, muss ein Arzt oder ein Apotheker bzw. eine Ärztin oder Apothekerin beigezogen werden.

Information für Diabetiker: Dieses Arzneimittel enthält 11.4 g verdauliche Kohlenhydrate pro Einzeldosis von 15 ml.

Wann darf Stodal Sirup nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Stodal darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen eines der Bestandteile (besonders das Konservierungsmittel E210) oder bei Atembeschwerden (z.B. akute bronchitische Asthmaanfälle).

Nicht ohne ärztlichen Rat anwenden bei einer Beeinträchtigung der Schilddrüse.

Stodal enthält 11.4 g Saccharose pro Dosis von 15 ml. Dies ist von Patienten mit Diabetes mellitus zu berücksichtigen.

Dieses Arzneimittel enthält 15.9 mg Benzoesäure pro Dosis von 15 ml.

Dieses Arzneimittel enthält 136 mg Alkohol pro Dosis von 15 ml. Eine Dosis von 15 ml entspricht weniger als 4 ml Bier oder 2 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen.

Darf Stodal während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.



Wie verwenden Sie Stodal?

Falls vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verschrieben:

Erwachsene: 1 Dosis zu 15 ml, 3 bis 5 mal täglich.

Kinder ab 2 Jahren: 1 Dosis zu 5 ml, 3 bis 5 mal täglich.

Stodal wird bei Kindern unter 2 Jahren nicht empfohlen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn bei der Behandlung eines Kindes die gewünschte Besserung nicht eintritt, ist mit ihm ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Stodal haben?

Bei Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie Stodal ab und informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Für Stodal sind bisher bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Wenn Sie dennoch Nebenwirkungen beobachten, informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Stodal enthalten?

1 g Sirup enthält:

Wirkstoffe

Antimonium tartaricum (Ph. F.) 6 CH (Ph.Eur.Hom.4.1.2): 0.0095 g

Bryonia (Ph.F.) 3 CH (Ph.Eur.Hom.1.1.10): 0.0095 g

Coccus cacti (Ph. F.) 3 CH (Ph.Eur.Hom.1.1.11): 0.0095 g

Drosera (Ph. F.) TM: 0.0095 g

Ipeca (Ph. F.) 3 CH (Ph.Eur.Hom.1.1.10): 0.0095 g

Pulsatilla (Ph. F.) 6 CH (Ph.Eur.Hom.1.1.10): 0.0095 g

Rumex crispus (Ph. F.) 6 CH (Ph.Eur.Hom.1.1.10): 0.0095 g

Spongia tosta (Ph. F.) 3 CH (Ph.Eur.Hom.1.1.11): 0.0095 g

Sticta pulmonaria (Ph. F.) 3 CH: 0.0095 g

Hilfsstoffe

Saccharose 0.609 g, gereinigtes Wasser, Karamell (E150) 0,00125 g, Benzoesäure (E210) 0,00085 g, Alkohol.



Alkoholgehalt: 1.15% V/V.

1 ml entspricht 1.25 g.

1 ml Sirup entspricht 3.04 kcal (12.92 kJ).

Zulassungsnummer

56731 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Stodal? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Flasche zu 200 ml mit einem Dosierbecher.

Zulassungsinhaberin

BOIRON SA – CH-1754 Avry-sur-Matran

Herstellerin

Boiron SA, Frankreich.

Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2022 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

